

Chueri und Regel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 25

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

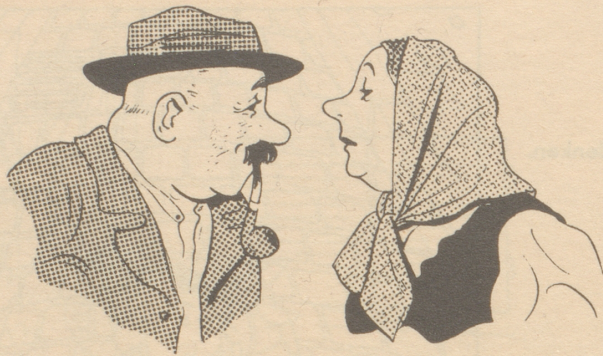
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Chueri und Rägeli

«Chueri, bisch goppel vergnuegt, daf d so luschtig vor di häre pfiiffelisch?»

«He, bi däm schöne Wätter wird me wol törfte luschtig si, oder häsch öppis dergäge?»

«Nid im gringschte. Aber was isch das für e Melodie? Die hani doch au scho ghöört. Was isch es?»

«Los namaal guet zue! - - -»

«Du, das isch doch - - - Nei, es wird nid si!»

«Momoll, es isch es.»

«Jetzt höört aber doch alles uf! Pfiift dä alt Gaggelari d Internationaale, 'Wacht auf, Verdammte dieser Erde!' Chueri, du bisch doch nid bi Trooscht!»

«Lueg Rägeli, du söttisch halt doch Baabe heiße. Du häsch nonig gmerkt, daf das Lied, wie anderi au, hüt ganz en andere Sinn hät als früener.»

«Wieso? Es isch doch immer no s Revolutionslied.»

«Du lisch halt nid, was hüt d Wältrevolution bedüütet. DKominform seits doch tüütli: D Komuniste sind di einzige Friedesfründ uf der ganze Wält. Wänn die nid wäred, so hätted di chriegerische Nazione, wie zum Bischpiil Monaco, Haiti, d Schwiz, Andorra und di Vereinigte Schtaate scho lang di ganz Wält in dritte Wältchrieg gschtürzt. Aber zum guete Glück gits doch au no bravi Nazione, wie zum Bischpiil d Sowietunion, Ungarn und Wiifrußland, wo bloos Riseheer underhalted zum am

erschte Mai für de Friden z demonstrieren. Tänk doch au, wie das em Chrieg Angscht macht, wenn tuusig Tank fridlich über de Rot Platz rumped und zueitueusig Bomber als Friedens-tüübli drüber flüüged. Ich sälber bi au für de Friden, drum hani d Internationaale pfiife.»

«Aha! Du bisch doch immer de gliich Fineßler. Weles andere Lied häsch aber gemeint, wo d gseit häsch, es heb au si Bedüütig gwächslet?»

«Los, i pfiiff ders. - - -»

«Deutschland, Deutschland über alles in der Welt. Jojo, säb hämmer amigs am Radio ghöört, wänn desäb mit em Schpinnerschnäuzli wider emaal e letschti Forderig apracht hät. Mer händs zimli vill ghöört, sogar emaal am Landessänder binere Überträigig.»

«Jo chasch danke! Das isch scho z lang sit do. Und überhaupt isch das au es Frideslied, so harmlos wie Roti Rösli im Garte oder Schnägge-Schnäggehüüsli. Der Herr Adenauer häts singe laa z Berlin zum der Wält z zeige, daf es hüt ganz anderscht sei im Riich als früener. Die Lappi vo Journalische und Diplomate händ nu nid wele merke, daf es nullkomafüf Prozant liisiger tönt hät als amigs. Das isch doch gwüß nid s gliiche, oder?»

«Mini Meischteri hät gseit, c'est le ton qui fait la musique, vo der Lüüti hät si nüt gseit. Wänn du so wiiter machsch, Chueri, so behauptisch nöchschens no, s Appezäller Landsgmeindlied sei en Revolutionsgsang. Da mach i nid mit. Adie.»

GRAND HOTEL
Hof Ragaz

Die herrlichen Thermal-Heilquellen von Bad Ragaz helfen bei Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten.

Die Kur im Hotel selbst bietet Ihnen das Grand Hotel Hof Ragaz durch die direkte Verbindung mit den unübertrefflichen Thermal-Kur-Einrichtungen, Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege und Ausflüge. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 81505 **H. J. Hobi, Dir.**

WALTER WIRTH
FORMAL

Ferris Moosherer

St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78

Cigarren-Import
gegründet 1850

Cognac Havraud
LA MARQUE DU CHATEAU

Canova

Besuchen Sie den attraktiven **TEA-SHOP** mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich **DINER-DANSANT BAR** mit à la carte-Spezialitäten und Menus Für Diner-Gäste kein Zuschlag

Zürich **Schifflandeplatz 26**
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 321954

HOTEL-RESTAURANT ENGEMATTHOF
ZÜRICH-ENGE

Grill
SPEZIALITÄTEN

TEL: 23 86 05
ENGEMATTHOFSTRASSE 14

FRIGORREX

Löst jedes Kühlproblem
FRIGORREX AG. LUZERN

 <p>In St. Gallen</p> <p>Hotel «Im Portner» Bar - Restaurant</p> <p>Bankgasse 12, Tel. 29744 Dir. A. Treuss-Daetwyler</p>	<p>In Zürich</p> <p>Restaurant - Bar «Schifflande»</p> <p>Schifflande 20, Tel. 327123</p> <p>Petit cadre, grande cuisine Hans Buol</p> 
--	---

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauß-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: **Bahnhof- und Strauß-Apotheke**, Zürich 1, Löwenstraße 59 b, beim Hauptbahnhof.